



„LUXUS IST DER HÖCHST PRIVATE AUFSTAND GEGEN ZWECK-
RATIONALITÄT UND EFFIZIENZ“

LAMBERT WIESING

LUXUS HEUTE

Fotostrecken zum Essay „Luxus - woher und wohin damit?“

VON H.M. ENZENSBERGER

VERNISSAGE

08. Oktober 2016 um 14 Uhr

AUSSTELLUNG

08. - 28. Oktober 2016 | Samstag & Sonntag, 13-17 Uhr

Villa Schätzle | Unterer Schlipfweg 24 | Weil am Rhein

Fotografische Gesellschaft Dreiland
Verein zur Förderung der Fotografie



Der wahre Luxus unserer von „wucherndem Konsum“ gekennzeichneten Welt sei

ZEIT - AUFMERKSAMKEIT - RAUM - RUHE - UMWELT - SICHERHEIT

Zu diesem Schluss kommt Enzensberger in seinem umfassenden Essay mit dem Untertitel Reminiszenzen an den Überfluss. Luxus ist nicht zeitunabhängig definierbar, das Wort aber lässt sofort begehrenswerte Dinge vor unserem inneren Auge erstehen, die rar sind, teuer, und nur für wenige verfügbar. Üppige Bilder von prunkhaftem Glanz.

Wie aber lassen sich die von Enzensberger als neue Luxusgüter unserer Zeit deklarierten Dinge darstellen, das, worauf es seiner Meinung nach ankommt Wie begreift der Betrachter schnell Abstraktes wie Sicherheit oder Ruhe in einem Bild?

Sieben Mitglieder der FGD haben sich der Herausforderung gestellt, Motive für diese neuen Luxusgüter jenseits der Wohlstandseliten aufzuspüren. Nicht immer auf den ersten Blick plausibel, sollen sie zur Diskussion über ein gesellschaftliches Problem anregen.

DER MENSCH, DAS AUGENWESEN, BRAUCHT DAS BILD

LENOARDO DA VINCI 1452-1519



Beteiligte Fotografen: Peter Hartmann, Sigrid Hupfer, Börries von Oeynhausen, Magdalena Lederer, Siegfried Lips (Koordinator), Bernhard Wißgott, Siglinde Wißgott